

dauernde Ansiedler zu gewinnen, spielt sich der Vorgang der Auswahl der geeigneten Insertionsorgane oft folgendermaßen ab.

Der Inseratenakquisiteur oder der Vertreter einer Annoncen-Expedition bereist vor Beginn der eigentlichen Saison die verschiedenen Städte und nimmt von den Fremdenverkehrsvereinen und den Magistraten die Aufträge entgegen. So und soviel wird für Anzeigen ausgegeben, folglich erscheinen dann so und soviel Anzeigen in dieser oder jener Größe in diesen oder jenen Zeitschriften.

Die Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Anzeigenreklame soll den Annoncen-Expeditionen keineswegs abgesprochen werden. Sie haben sich zweifellos um das Bekanntmachen verschiedener Städte mancherlei Verdienste erworben. Trotzdem soll allen Stadtverwaltungen und Fremdenverkehrsvereinen empfohlen werden, sich der mühseligeren Arbeit zu unterziehen und bei den geeignet erscheinenden Blättern zur Insertion selbst Angebot einzuholen. Wenn dann genaue Aufzeichnungen für die Verbreitung, die Auflage usw. gemacht werden und mit der Zeit auch eine Übung in der Bestimmung der Rabatte bei Wiederholungen usw. gewonnen wird, steht es außer aller Frage, daß die selbst durchgeführte Reklame billiger und erfolgreicher sein wird.

Lehrgeld wird natürlich bei erstmaligen Versuchen unbedingt bezahlt werden müssen, bevor ausprobiert ist, welche Blätter sich zur Insertion, auch dem Preise nach, besonders eignen. Es wird sich nach mehrmaligem Inserieren und einer anschließenden genauen Kontrolle feststellen lassen, wieviel Anfragen auf Inserate in den Zeitschriften, in den Tageszeitungen usw. eingegangen sind. Zweckmäßig erscheint es ferner, in den Inseraten sogenannte **K o n t r o l l n u m m e r n** zu verwenden. Dies muß natürlich möglichst unauffällig geschehen, da sonst die Interessenten das erwünschte Kontrollzeichen weglassen. Wenn z. B. in einer Anzeige steht: **Auskunft** erteilt der Magistrat, in der zweiten: **Auskunft** erteilt das Verkehrsbureau der Stadt X, bei der dritten: **Auskunft** erteilt das Bürgermeisteramt, oder der Magistrat Abt. 1, 2, 3, 4 usw., so sind das schon mehrere Variationen, nach denen sich eine ziemlich genaue Kontrolle durchführen läßt. Es

